

P R E S S E M I T T E I L U N G

Save the Children demnächst ohne Martina Dase: Leiterin Strategische Kommunikation verlässt Organisation nach Neuaufstellung

Berlin, 4. April 2023 - Save the Children Deutschland ordnet seine Kommunikationsaktivitäten neu. Im Zuge dieser Veränderung wird Martina Dase, seit November 2016 Direktorin für Strategische Kommunikation, die in Berlin ansässige Organisation im gegenseitigen Einvernehmen zum 31. August 2023 verlassen.

„Als wir im Jahre 2016 die Strategische Kommunikation als eigenständige Abteilung etabliert haben, war dies zum damaligen Zeitpunkt genau die richtige Entscheidung“, so Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland. „Martina Dase hatte ganz wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung, die unsere Organisation seitdem nicht nur in der öffentlichen und medialen Wahrnehmung genommen hat. Sie steht für einen innovativen Storytelling-Ansatz, den sie in zahlreichen Leuchtturmprojekten rund um das 100-jährige Jubiläum unserer Organisation erfolgreich umgesetzt hat. Ihr außergewöhnliches Agenda-Setting in Krisen und Konflikten hat zu einem signifikanten Wachstum der Nothilfe-Einnahmen beigetragen - von der erstmaligen Gruppen-Pressereise mit Vertreter*innen deutscher Leitmedien nach Somalia in der Dürre 2017 über eine CEO-Reise in der Rohingya-Krise bis zu den aktuellen Gruppen-Pressereisen mit internationalen Korrespondent*innen in die Epizentren der historischen Hungerkrise am Horn von Afrika. Dass es uns gelungen ist, Save the Children zu einer führenden Non-Profit-Organisationen in Deutschland aufzubauen, ist auch den strategischen Weichenstellungen in der Kommunikation und dem großen Engagement von Martina Dase zuzuschreiben“, sagt Westphal.

„Aber wie jede Organisation müssen auch wir unsere Strukturen und Arbeitsformen regelmäßig auf den Prüfstand stellen“, so Westphal weiter. „Non-Profit-Organisationen wie Save the Children stehen hierbei unter einem besonderen Erfolgsdruck. Wir haben daher entschieden, nach einer starken Aufbauphase der Einwerbung zweck- und projektungebundener Spenden strategische Priorität zu geben. Das bedeutet auch, dass wir unsere Kapazitäten entsprechend umschichten und verschlanken müssen. Damit reagieren wir auf neue Herausforderungen und passen unsere internen Strukturen an diese neuen Realitäten an, auch im organisatorischen Bereich“, fasst Westphal die aktuelle Situation zusammen.

„Mir ist Save the Children über die letzten sechs Jahre außerordentlich ans Herz gewachsen. Es ist eine sehr besondere Organisation mit einer einzigartigen Geschichte und einer wirklich lebensrettenden Mission, das konnte ich in den letzten 12 Monaten auf zahlreichen internationalen Pressereisen während meiner Entsendung nach Nairobi hautnah miterleben“, so Dase. „Selbstverständlich ist es mir nicht leichtgefallen, dieses wunderbare Umfeld aufzugeben“, so Dase weiter. „Aber alles hat seine Zeit, und ich bin überzeugt, dass Save the Children Deutschland jetzt in eine weitere erfolgreiche neue Phase eintritt. Diese Entwicklung unterstütze ich mit meinem Schritt, der auch für mich noch einmal einen spannenden neuen Aufbruch bedeutet“, sagt Martina Dase.

„Wir bedauern es natürlich alle sehr, dass wir mit Martina Dase eine so profilierte, international erfahrene und außergewöhnlich engagierte Kommunikationsexpertin und Führungskraft verlieren. Ohne sie wäre Save the Children in der positiven öffentlichen Wahrnehmung und Reputation heute nicht dort, wo wir sind. Aber ich bin auch dankbar, dass wir im besten Einvernehmen eine gute gemeinsame Lösung gefunden haben. Ich wünsche Martina Dase im Namen von Save the Children Deutschland und auch Save the Children International alles erdenklich Gute für ihre berufliche und private Zukunft. Sie hat wirklich bleibende Spuren hinterlassen“, so Westphal abschließend.

Biografie Martina Dase:

Martina Dase, geboren 1959 in Meldorf, leitet seit 2016 die Stabsstelle Strategische Kommunikation bei Save the Children Deutschland und ist seit 2022 für Save the Children International nach Nairobi entsandt, wo sie der Hungerkrise am Horn von Afrika durch Gruppen-Pressereisen mit internationalen Auslandskorrespondenten nach Somalia, Äthiopien oder Südsudan weltweit mediale Aufmerksamkeit verschafft. Die Kommunikationsexpertin hat als Fernsehjournalistin und Filmemacherin von 1993 bis 2005 rund 50 Reportagen und Dokumentationen für das öffentlich-rechtliche Fernsehen (ARD, arte, 3sat) realisiert und war danach als Kommunikationsdirektorin bei Greenpeace und als Marketingvorstand der Welthungerhilfe tätig. Für das 100-jährige Jubiläum von Save the Children schuf sie das Multimedia-Storytelling-Projekt „Ich lebe“, das 2020 als preisgekrönter Bildband erschien und als gleichnamige Wanderausstellung im Auswärtigen Amt Berlin, in Brüssel und bei den UN in Genf gezeigt wurde.

Ein Porträtfoto von Martina Dase finden Sie hier:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/eest28ygyw84p324u1730n0i6o4x13jq>

Unter © Save the Children/Stephanie von Becker ist das Material honorarfrei auch zur Weitergabe an Dritte nutzbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.